

An der Universität Bremen ist im Fachbereich 8 Sozialwissenschaften am Institut für Interkulturelle und Internationale Studien (InIIS) in der Arbeitsgruppe Politische Theorie von Professor Dr. Martin Nonhoff – unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe – zum 1. Juni 2022 die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (PostDoc) (w/m/d)
Entgeltgruppe TV-L 13
Kennziffer: A67/22

mit voller Arbeitszeit befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Aufgaben

Die/Der künftige Stelleninhaber:in (w/m/d) wird als Projektmitarbeiter:in im DFG-Forschungsprojekt „Zwischen Populismus und radikaler Demokratie, zwischen Partei und Bewegung: zum diskursiven Nachleben von Platzbewegungen“ eingestellt. Das Forschungsprojekt ist zwischen vergleichender Politikwissenschaft und Politischer Theorie angesiedelt. Den spezifischen Forschungsgegenstand bilden die großen Platzbewegungen der 2010er Jahre und parteiförmige Anknüpfungsversuche an diese Bewegungen. Aus politisch-theoretischer Perspektive fragt das Projekt nach Übergängen zwischen radikaler Demokratie, Populismus und institutionell-repräsentativer Politik. Im Projekt werden Platzbewegungen in Deutschland, Frankreich, Griechenland, Russland, Spanien und der Ukraine mit den Mitteln der politischen Diskursanalyse untersucht. Die/Der künftige Stelleninhaber:in (w/m/d) wird eingestellt, um den griechischen sowie entweder den deutschen oder den französischen Fall zu untersuchen und um bei der Theoriebildung mitzuwirken. Neben den unten genannten Einstellungsvoraussetzungen ist ein eigenständiges Forschungsprofil in Bewegungs-, Parteien- oder Populismusforschung sowie Erfahrung im diskursanalytischen Arbeiten wünschenswert.

Einstellungsvoraussetzungen

- mit sehr gutem Prädikat abgeschlossene Promotion, vorzugsweise in Politikwissenschaft, einer anderen Sozialwissenschaft oder Politischer Philosophie
- gute Kenntnisse in Politischer Theorie, insb. in der Demokratie- und der Populismustheorie
- sehr gute Kenntnisse des Neugriechischen sowie des Englischen (beides auf C1-Niveau), außerdem gute Kenntnisse entweder des Deutschen oder des Französischen (B2-Niveau)

Allgemeine Hinweise

Rückfragen richten Sie bitte an Prof. Dr. Martin Nonhoff per E-Mail: mnonhoff@uni-bremen.de.

Die Universität Bremen beabsichtigt, den Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich zu erhöhen, und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerberinnen oder Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang eingeräumt. Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Bewerbungen können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden. Bitte senden Sie die üblichen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreibens, Lebenslauf (mit Zeugniskopien) und Publikationsliste bis zum **17.03.2022** unter Angabe der **Kennziffer A67/22** an die

Universität Bremen
Fachbereich8/Sozialwissenschaften
FB8/4 – Kennziffer: A67/22
Universitäts-Boulevard 13
28359 Bremen

oder per E-Mail in Form einer PDF-Datei an fb08.bewerbung@uni-bremen.de.

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen, da wir sie nicht zurücksenden können. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.